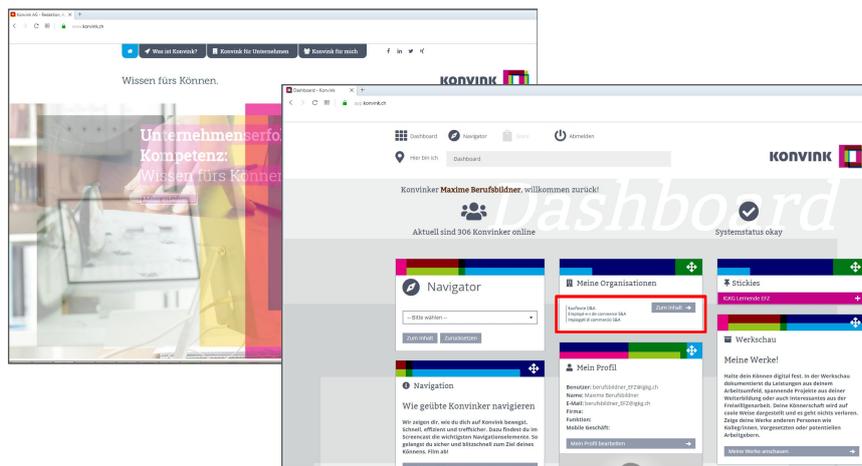
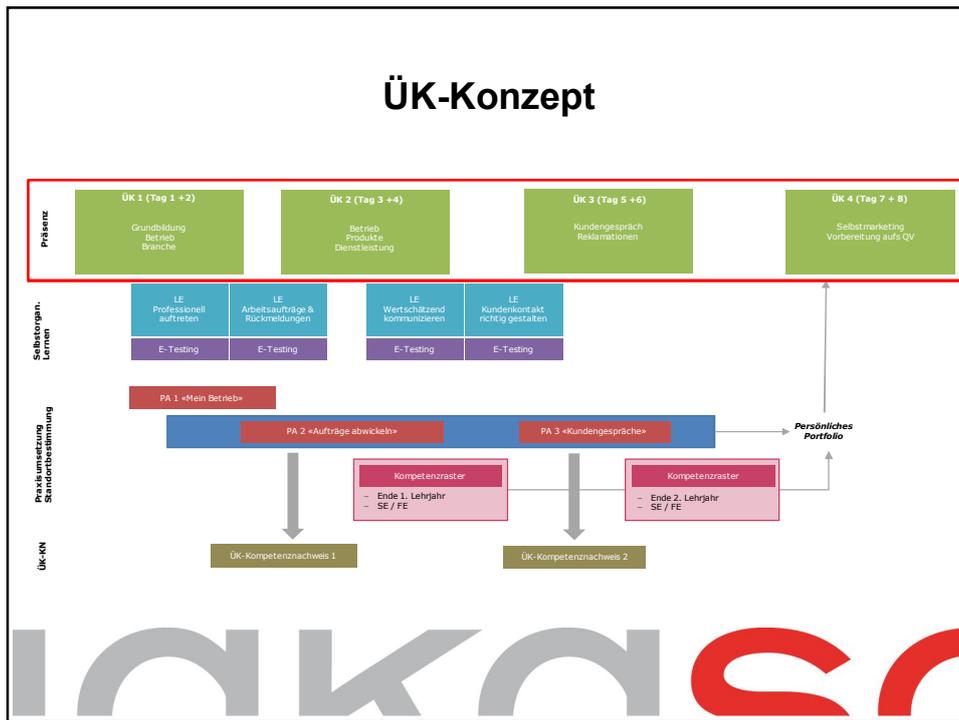


ÜK, Konvink und Blended Learning



Konvink





Präsenzphase

Workstatt

Pixel, Cloud & Co.

Mal schnell ein Video schneiden, ein Backup in der Cloud erstellen oder das Team professionell in Szene setzen? Mit dieser Werkstatt alles kein Problem. Erarbeiten Sie sich hier das nötige Know-how, um den Anforderungen des Arbeitsalltags mühelos gerecht zu werden.

Zum Inhalt →



➔

Posten «Bilder»

Fotos sind schnell ein wirklich aussag. beruflichem Kontext warum macht es es Intranet oder ans Sie rein und finder

Zum Inhalt



Posten «Kurzvideos»

Kurz, knackig und p Kurzfilm sicher gut Sie hier, was einen und mit welchen Te aufbereiten, dass d

Zum Inhalt



Posten «Cloud»

Wissenswertes und Arbeiten in der Cloud kommen, wofür Sie c welchen Einstellung Geräts nicht verlorer erfahren Sie hier.

Zum Inhalt



Posten «Präsentationen»

An Präsentationen führt im Arbeitsalltag kein Weg vorbei. Erfahren Sie hier, was eine gute Präsentation ausmacht, mit welchen Tricks ihre Folien zum Hingucker werden, und lernen Sie eine Alternative zu PowerPoint kennen. Viel Spas!

Zum Inhalt →



Unterricht mit Workshops



ÜK-Konzept

	ÜK 1 (Tag 1 +2)	ÜK 2 (Tag 3 +4)	ÜK 3 (Tag 5 +6)	ÜK 4 (Tag 7 + 8)
Präsenz	Grundbildung Betrieb Branche	Betrieb Produkte Dienstleistung	Kundengespräch Reklamationen	Selbstmarketing Vorbereitung aufs QV
Selbstorgan. Lernen	LE Professionell auftreten E-Testing	LE Arbeitsaufträge & Rückmeldungen E-Testing	LE Wertschätzend kommunizieren E-Testing	LE Kundenkontakt richtig gestalten E-Testing
Praxisumsetzung Standortbestimmung	PA 1 «Mein Betrieb»	PA 2 «Aufträge abwickeln»		PA 3 «Kundengespräche»
ÜK-KN	ÜK-Kompetenznachweis 1	Kompetenzraster - Ende 1. Lehrjahr - SE / FE		ÜK-Kompetenznachweis 2
				Persönliches Portfolio



Selbstorganisiertes Lernen

LE Professionell auftreten	LE Arbeitsaufträge & Rückmeldungen	LE Wertschätzend kommunizieren	LE Kundenkontakt richtig gestalten
E-Testing	E-Testing	E-Testing	E-Testing

- Bearbeiten von 4 Lerneinheiten auf Konvink.
- Vorbereitung für den kommenden ÜK.
- Die Inhalte sind relevant für die Werkschauen.
- Der Zeitaufwand pro Lerneinheit umfasst ½ Tag.
- 4 x ½ Tag = 2 Tage Blended Learning



Selbstorganisiertes Lernen

Lernwelt

Lerneinheiten und E-Testings

Erfolgreiche Kommunikation und gelingende Zusammenarbeit sind in Ihrem Berufsalltag von grösster Bedeutung. Bearbeiten Sie hier die Lerneinheiten und E-Testings und holen Sie sich Ihr Wissen fürs Können.

[Zum Inhalt](#) →



➔

Lerneinheit

Professionell auftreten

In Ihrer Berufsrolle professionell auf Ihren Vorgesetzten zu sprechen, ist ein Muss. Wie es zu brillanten Leistungen führt, erfahren Sie in dieser Lerneinheit.

[Zum Inhalt](#)



Lerneinheit

Arbeitsaufträge und Rückmeldungen entgegennehmen

Arbeitsaufträge berufliches Alltagsgeschäft. Wie sie für die Erfüllung Gelingen einer Aufgabe beitragen, erfahren Sie in dieser Lerneinheit.

[Zum Inhalt](#)



Lerneinheit

Wertschätzend kommunizieren

In Ihrem beruflichen Alltag ist Kommunikation ein zentraler Bestandteil. Wie sie Ihre Position über die Meinungen anderer hinwegsetzen können, erfahren Sie in dieser Lerneinheit.

[Zum Inhalt](#)



Lerneinheit

Kundenkontakte richtig gestalten

In vielen Berufen haben Sie als Lernende/r mit Kundinnen und Kunden zu tun. An oberster Stelle steht deren Zufriedenheit! Was Sie persönlich dazu beitragen können und wie Sie Kundenkontakte am besten gestalten, erfahren Sie in dieser Lerneinheit.

[Zum Inhalt](#) →



Jede Lerneinheit bezieht sich auf einen Themenbereich.



Selbstorganisiertes Lernen

Professionell auftreten

In ihrer Berufspraxis müssen Sie tagtäglich professionell auftreten. Dies wird einerseits von Ihren Vorgesetzten aber auch von den Kund/innen erwartet. Wie es Ihnen gelingt, mit Professionalität zu brillieren, das zeigen wir Ihnen in dieser Lerneinheit!

Zum Inhalt →



➔

Intro

Lehnen Sie sich vorantons Präz Lerneinheit «P

Zum Inhalt

Wissensbaustein

In diesem Wiss Bedeutung ein Berufsleben au einen professi Sie Ihre Aussere sowie Ihr Verhü gestalten könn Sie sich hier eir ihnen im Arbei

Zum Inhalt

Trainingseinheit

Haben Sie etw nächsten Schü Trainingszei verankern Sie verschiedene praxinahen S und kreieren haben dazu d vorbereitete V

Zum Inhalt

Demosequenz

Wir haben Leri auf Video festg Ausschnitte, ir sehr gut gelan Umsetzung au Fehler festgeh der Grundbild rein und holen eigenen Arbeit

Zum Inhalt

Transfereinheit

Wenden Sie ihre neuen Erkenntnisse direkt in der Praxis an. Dafür haben wir hier für Sie verschiedene Elemente zusammengestellt, welche die Inhalte der Lerneinheit zusammenfassen und den Transfer in die Praxis vereinfachen sollen.

Zum Inhalt →

Jede Lerneinheit enthält verschiedene Elemente zum Erarbeiten des Wissens.



Selbstorganisiertes Lernen

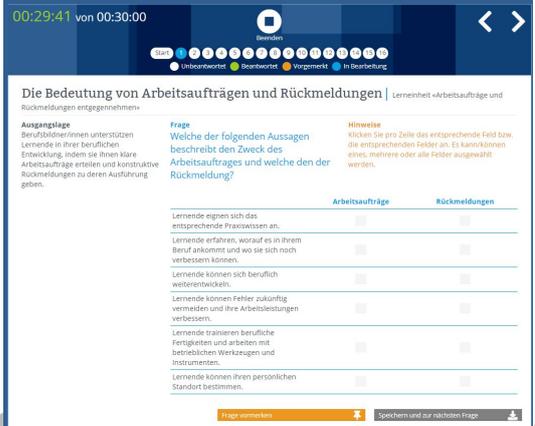
Testen Sie sich!

Sie möchten testen, wie es um Ihr Wissen und Verständnis rund um die Inhalte aus den Lerneinheiten steht? Machen Sie das E-Testing und überprüfen Sie, wo Sie im Thema aktuell stehen. Gibt es Bereiche, in denen Sie Lücken haben? Schliessen Sie diese, indem Sie die entsprechenden Inhalte durcharbeiten.

Zum Inhalt →

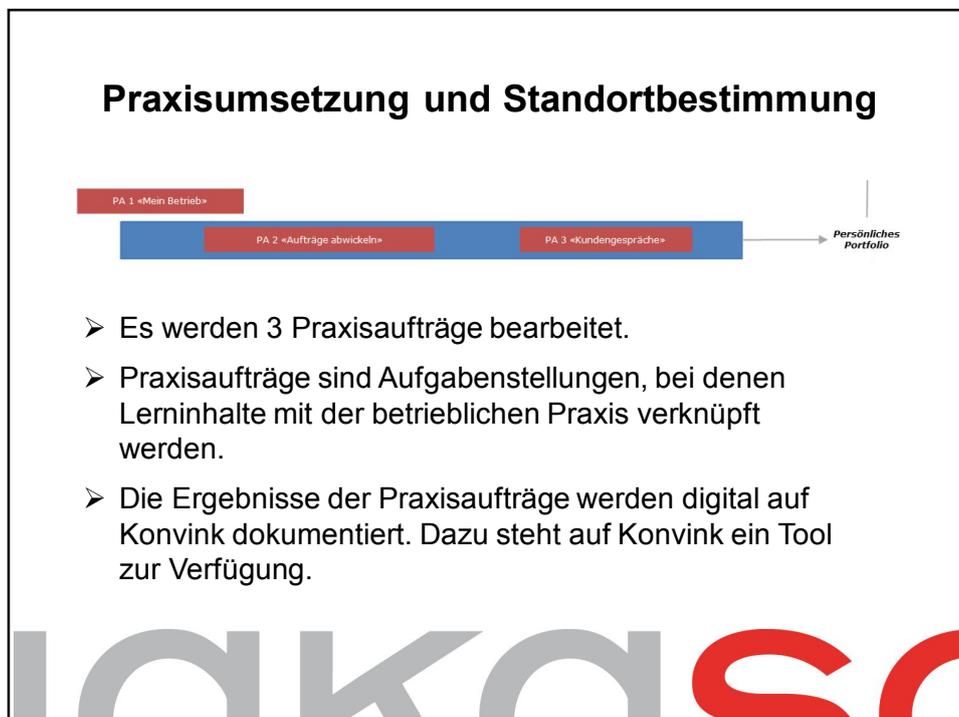
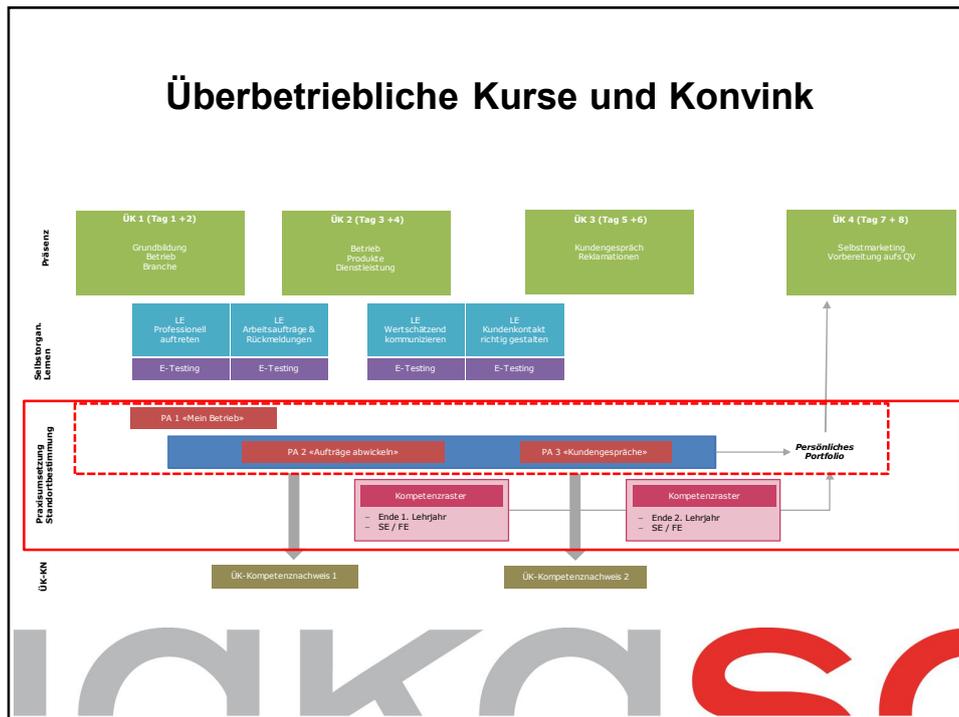


Für jede Lerneinheit steht ein E-Testing mit jeweils 16 Fragen zur Verfügung. Die Testfragen werden digital ausgefüllt.



The screenshot shows a digital test interface with a timer at 00:29:41. The question asks about the purpose of work tasks and feedback. Below the question is a table with two columns: 'Arbeitsaufträge' and 'Rückmeldungen'. The table contains several rows of text with checkboxes for each column.



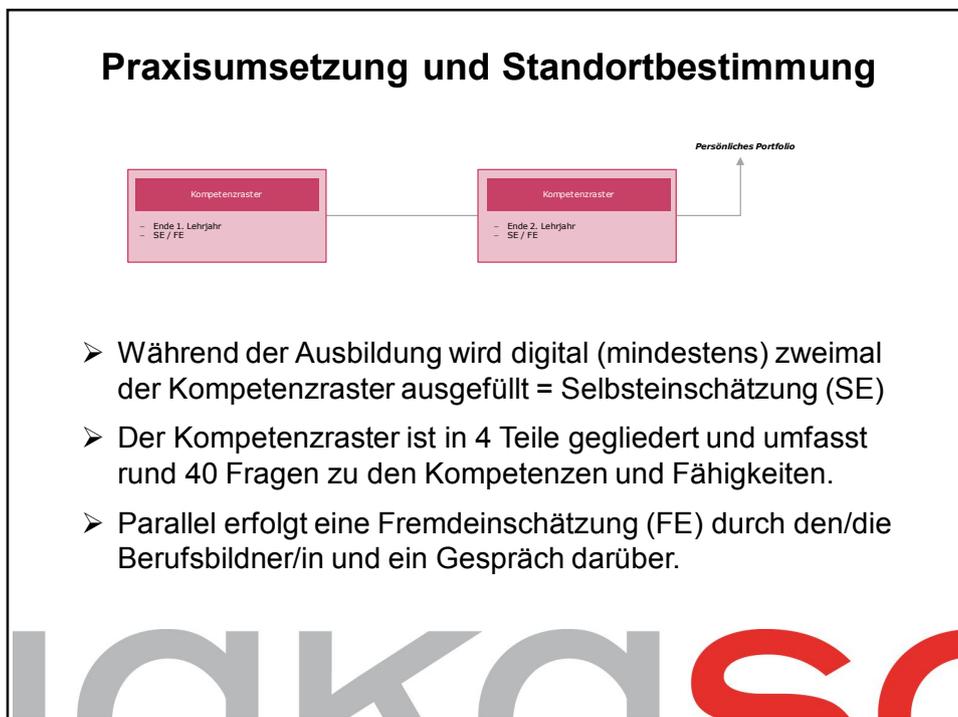
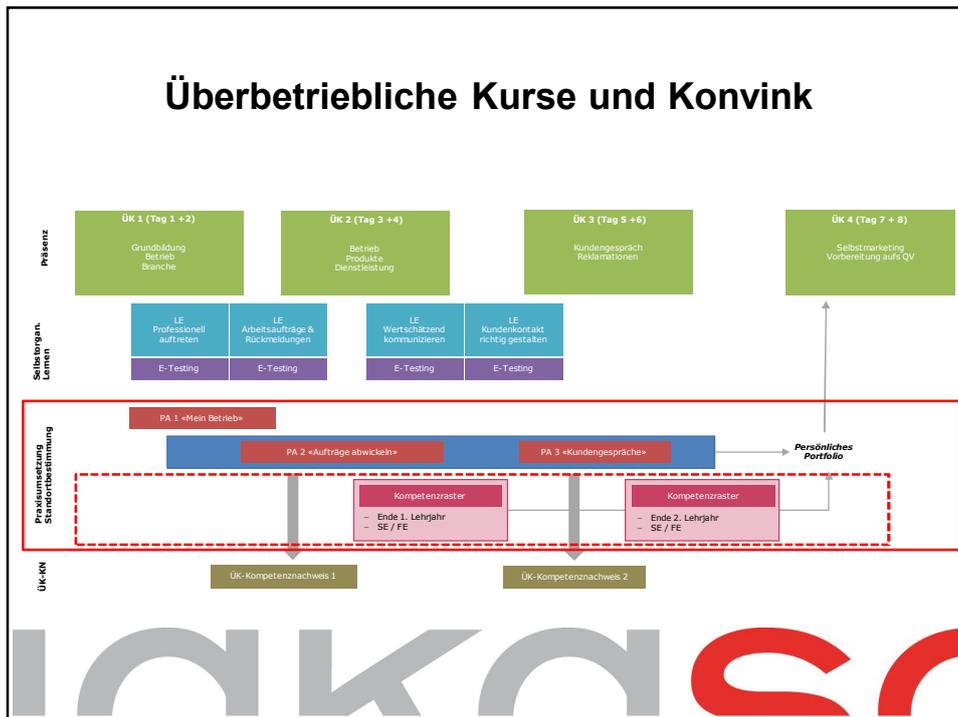


Praxisumsetzung und Standortbestimmung

The image shows two screenshots from a learning management system. The left screenshot, titled 'Mein Portfolio', contains the text: 'In dieser Box finden Sie alles rund um Ihr Portfolio: Bearbeiten Sie die Praxisaufträge, stöbern Sie in den verschiedenen Werkschauen, halten Sie mit dem Kompetenzzrater den aktuellen Entwicklungsstand Ihrer Handlungskompetenzen fest und stellen Sie Ihre Stärken und Kompetenzen im persönlichen Portfolio dar.' Below this is a 'Zum Inhalt' button and a photo of a man. A yellow arrow points to the right screenshot, titled 'Meine Praxisaufträge'. This page features the logo for 'igkg schweiz suisse svizzera' and a large orange letter 'E'. The main content is for an 'Überbetrieblicher Kurs' with the title 'Praxisauftrag «Kundengespräche»'. It lists learning objectives: 'Verknüpfte Leistungsziele aus dem ÜK' (1.1.2.4 - Kundengespräche vorbereiten und durchführen), 'Verknüpfte Leistungsziele aus dem Betrieb' (1.1.2.1 - Kundenanfragen bearbeiten, 1.1.2.2 - Kundengespräche führen, 1.1.2.3 - Kundeninformationen bearbeiten, 1.1.3.2 - Erfolgskontrolle durchführen), and an 'Ausgangslage' section. Below this is a 'Vorbereitung' section with two tasks: 'Aufgabe 1: Überlegen Sie sich, mit welchen Kunden Ihr Betrieb am meisten Kontakt hat...' and 'Aufgabe 2: Wählen Sie mindestens drei konkrete Kontaktsituationen mit internen oder externen Kunden...'.

Praxisumsetzung und Standortbestimmung

The image shows a screenshot of a 'Werkschau' (workshop) interface. On the left, there is a header 'Werkschau' and a section 'Meine Werke!' with the text: 'Halte dein Können digital fest. In der Werkschau dokumentierst du Leistungen aus deinem Arbeitsumfeld, spannende Projekte aus deiner Weiterbildung oder auch Interessantes aus der Freiwilligenarbeit. Deine Könnerschaft wird auf coole Weise dargestellt und es geht nichts verlor. Zeige deine Werke anderen Personen wie Kolleg*innen, Vorgesetzten oder potentiellen Arbeitgebern.' Below this is a 'Meine Werke anschauen' button. The main part of the screenshot is a form for creating a work item. It has a top bar with 'Bearbeiten', 'Vorschau', and 'Löschen' buttons. The form includes a 'Detail' section with 'Schreibe', 'Reflexionen', 'Lernziele', 'Publizieren', and 'Teilen' options. The main form fields are 'Titel', 'Zusammenfassung', 'Beschreibung', and 'Bild' (with a 'Wählen Sie...' button). A 'Speichern' button is at the bottom right.



Praxisumsetzung und Standortbestimmung

Kompetenzraster

Meine Kompetenzraster

Schätze deine Kompetenzen ein! Klicke dich dazu durch das Kompetenzraster eines Fachbereiches und halte fest, was du bereits gut kannst. Mache gleichzeitig deine Kompetenzlücken ausfindig, die du schließen möchtest. Du kannst jederzeit deine Kolleg/innen oder deine vorgesetzte Personen zu einer Fremdeinschätzung einladen. Gleiche dein «Kompetenzbild» mit der Fremdeinschätzung ab und hole dir somit eine treffsichere Einschätzung um dich weiter zu entwickeln. Wiederhole deine Einschätzung zu einem späteren Zeitpunkt und dokumentiere somit deine Kömnerschaft.

Zu meinen Kompetenzrastern →

Publiziert am 23.07.2019 ISKG Lernende EFZ Erledigt

Wahlpflichtziele Prüfungsbranche Dienstleistung und Administration

Nehmen Sie während ihrer Ausbildung mit dem Kompetenzraster mindestens einmal eine schifflänge Standortbestimmung Dabei und Fremdeinschätzung vor. Wie genau Sie Ihre Kompetenzeinschätzung im Vergleich Ihre Stärken und Schwächen. Optimierungsbereich Sie können den Kompetenzraster oder gem auch über's aufbauen.

Publiziert am 23.07.2019 ISKG Lernende EFZ In Bearbeitung

Kund/innen beraten und Aufträge abwickeln

Beenden

Intro 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Unbeantwortet Beantwortet Vorgemerkt In Bearbeitung

ISKG Lernende EFZ: Wahlpflichtziele Prüfungsbranche Dienstleistung und Administration
Kategorie: 1.1.1.1 Richtziel - Material/Waren oder Dienstleistungen bewirtschaften

Bin ich in der Lage, Waren, Material oder Dienstleistungen zielorientiert, effizient und gemäss betrieblicher und rechtlicher Vorgaben einzukaufen?

Dieses Leistungsziel habe ich noch nicht bearbeitet.

Kompetenzkriterien

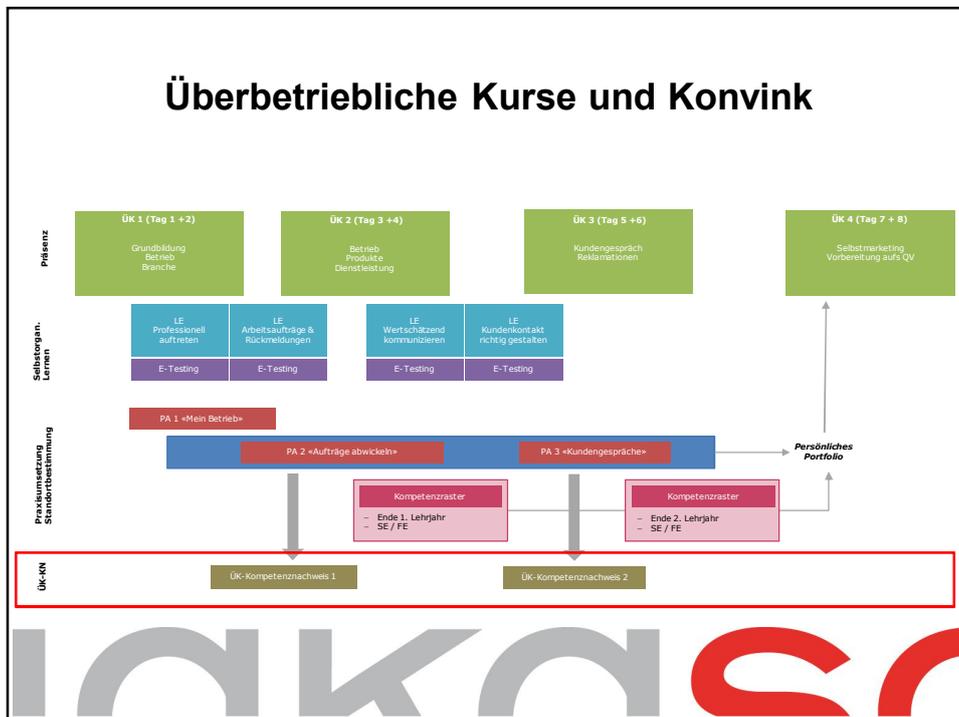
- Ich berücksichtige bei jedem Einkauf rechtliche und betriebliche Vorgaben.
- Ich hole verschiedene Offerten ein, um sie zu vergleichen.
- Ich kläre die genauen Konditionen und Liefertermine ab.
- Ich kontrolliere jede Lieferung und bestständige Fehllieferungen selbständig und korrekt.
- Ich kontrolliere und korriere die Lieferantenrechnung regelmässig und korrekt.

Das gelingt mir im Berufsalltag schon gut

Das gelingt mir im Berufsalltag weniger gut

Gibt es Verbesserungsmöglichkeiten?

- * Ja, ich sollte mich noch verbessern, ich fühle mich unsicher.
- ** Ja, ich kann mich punktuell verbessern, Ansonsten fühle ich mich sicher.
- *** Nein, ich kann die Tätigkeiten genau so umsetzen, ich fühle mich sehr sicher.



ÜK - Kompetenznachweis

The diagram consists of two blue boxes at the top: 'PA 2 «Aufträge abwickeln»' on the left and 'PA 3 «Kundengespräche»' on the right. Two grey arrows point downwards from these boxes to two green boxes below: 'ÜK-Kompetenznachweis 1' on the left and 'ÜK-Kompetenznachweis 2' on the right. The green boxes are enclosed in a red rectangular border.

- Die beiden Praxisaufträge «Aufträge abwickeln» und «Kundengespräche» werden im Rahmen des ÜK-KN beurteilt.
- Die Beurteilung wird durch die/den ÜK-Leitende/n durchgeführt.

Konvink für Berufsbildner

Organisationseinheit

Berufsbildner/in

Den Lernenden der IGKG Schweiz steht mit Konvink eine attraktive und umfassende digitale Lernumgebung mit verschiedenen aufeinander abgestimmten Funktionen und Instrumenten zur Verfügung. Damit wird auch die Kompetenzentwicklung im Betrieb und die erfolgreiche Bewältigung der betrieblichen Ausbildung unterstützt. Hier finden Sie Hilfsmittel, Anleitungen und Tipps und Tricks für Sie als...

Zum Inhalt →

➔

Umsetzung

Informationen zum ÜK-Kompetenznachweis

Bleiben Sie aktiv in den Lernenden eingebunden. Wichtigste Grundlagen des Kompetenznachweises sind Kurse. Diese unterstützen die Lernenden im Real-World-Kompetenznachweis.

Zum Inhalt →

Informationen

News

Hier haben Sie die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu teilen. Was ist neu bei der Umsetzung der überfachlichen Kompetenzen? Finden Sie die aktuellsten Antworten auf häufig gestellten Fragen in unserem Forum Ihre Antworten teilen.

Zum Inhalt →

Online-Impuls

Konvink in der betrieblichen Ausbildung

Als Berufsbildner/in sind Sie in unterschiedlichen Situationen gefordert. Sicherstellen, dass die Ausbildungsziele erreicht werden, ist eine Herausforderung. Gestalten Sie die Arbeitsumgebung mit den Lernenden gemeinsam.

Zum Inhalt →

Hilfsmittel

Fit für die Aufgabe

Sie sind Berufsbildner/in und sorgen somit dafür, dass es in Ihrem Beruf modifiziert und kompetenten Nachwuchs gibt. Nutzen Sie diese Box als Hilfsmittel für diese spannende und abwechslungsreiche Aufgabe. Klicken Sie sich durch das Schaubild, schömkern Sie durch Tipps und Anregungen und holen Sie sich praktische Hilfsmittel für Ihren Ausbildungsalltag.

Zum Inhalt →

2½ Aufgaben für Berufsbildner

1. «Zensur» Werkschau VOR der Publikation durch die Lernenden: **Sind keine Informationen im Werk enthalten, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind?**
2. Fremdeinschätzung (FE) im Kompetenzdiagramm.
- ½. Den Lernenden über die Schulter schauen, wenn sie auf Konvink unterwegs sind.



Besten Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

